

KONTAKTDATEN

**BVKE e.V. - BUNDESVERBAND
KATHOLISCHER EINRICHTUNGEN UND
DIENSTE DER ERZIEHUNGSHILFEN**

■ **Annette Bauer**

Karlstraße 40, 79104 Freiburg
E-Mail: annette.bauer@caritas.de
Internet: www.bvke.de
Tel.: +49 (761) 200 759
Fax: +49 (761) 200 766

**IKJ INSTITUT FÜR KINDER- UND
JUGENDHILFE gGmbH**

■ **Timo Herrmann**

Saarstraße 1, 55122 Mainz
E-Mail: herrmann@ikj-mainz.de
Internet: www.ikj-mainz.de
Tel.: +49 (6131) 94797-41
Fax: +49 (6131) 94797-77

**INTERESSIERT AN
EINER MITWIRKUNG?**



Evaluation Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

Evaluation

Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge



Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (umF) rücken verstärkt in den Fokus. Einrichtungen und Dienste der Hilfen zur Erziehung arbeiten schon lange mit diesen jungen Menschen aus den verschiedensten Kulturkreisen.

Bisherige Studien fokussieren sich auf Konzepte und deren Anpassung sowie Optimierung für die pädagogische Arbeit mit umF. Es liegen aber noch keine systematischen, bundesweiten Aussagen zu den betroffenen jungen Menschen, den Prozessen und ihrer Wirksamkeit vor.

ZIELSETZUNGEN

In einem modulartigen Aufbau des Projektes sollen Aussagen gewonnen werden zu

- Ausgangslagen der umF und Rahmenbedingungen der Arbeit
- Prozessen, Interventionen und speziellen pädagogischen Angeboten für die jungen Flüchtlinge
- Effekten und Effizienz der Arbeit

Neben den Einschätzungen der Fachkräfte wird auch die Sichtweise der betroffenen jungen Menschen und der Kostenträger berücksichtigt.

Die Ergebnisse werden genutzt, um auf wissenschaftlicher Grundlage die Angebote für umF zu optimieren und die Fachkräfte weiter qualifizieren zu können.

UMSETZUNG

Das Projekt und seine Umsetzung wird von der Glücksspirale gefördert und ist auf eine Dauer von drei Jahren angelegt mit einem Beginn im Mai 2014.

Von Anfang an soll eine Projektgruppe bestehend aus pädagogischen Fachkräften, Verbandsvertretern und Wissenschaft das Vorhaben begleiten und steuern. Obwohl der BVkE Initiator des Projektes ist, ist eine Teilnahme von Einrichtungen und Diensten nicht-katholischer Träger ausdrücklich erwünscht.

Ergebnisse werden orientiert an den drei Modulen (Ausgangslage, Prozesse, Effekte) zu verschiedenen Zeitpunkten im Projektverlauf veröffentlicht. Diese werden zum direkten Nutzen für die Teilnehmer auf Einrichtungsebene runtergebrochen.